Bericht des Vorsitzenden zum Bezirkstag des Radsportbezirkes 6a Ufr. Ost am 20.03.2020 in Hettstadt

Zuerst möchte ich einen Blick auf die Mitgliederentwicklung bei uns im Bezirk werfen. Mit dem SV Albertshausen ist ein neuer Verein mit Radsportabteilung dem BRV beigetreten. Somit sind in Unterfranken Ost 37 Radsportvereine und Abteilungen gemeldet. Was sich auch positiv auf die Mitgliederentwicklung ausgewirkt hat. 1771 (+28) Radsportler/innen sind im BRV-Bezirk Ufr.Ost organisiert.

Kaum ein anderer Fachsportverband ist so breit aufgestellt wie der Radsport. Ob Straßenradsport, Mountainbiken, BMX, Hallenradsport, Radsportabzeichen oder neu auch virtuelles Tourenfahren. Auch die E-Bike (Pedelec) sind nicht mehr wegzudenken. Dadurch finden viele Neueinsteiger den Spaß an der Bewegung bei überschaubarer Belastung.
Es ist sicher nicht immer einfach diesen Personenkreis in die vorhandenen Sportgruppen zu integrieren, aber für einen modern aufgestellten Verein sollte das doch möglich sein. Die Chance auf neue Mitglieder ist nicht von der Hand zu weisen. Entscheidend ist, dass sie als vollwertige Mitglieder respektiert werden. Gerade im Breitensport gibt es viele Möglichkeiten gemeinsame Ausfahrten mit E-Biker/innen und Its-Sportlern (**I**ch **t**rete **s**elbst) zu organisieren. Nutzen wir die Chance um möglichst viele Radfahrer/innen von unserem schönen Sport zu überzeugen.

2019 fanden aber auch einige sehr gut organisierte Radsportwettbewerbe in unseren Bezirk statt.
Bereits zum 2. Mal fand die Deutsche Meisterschaft MTB Junioren und Elite in Wombach statt. Der RV Viktoria Wombach hat hier schon einiges an Erfahrung, was sich in einer sehr guten Organisation, einem tollen Helferteam und einer Streckenführung, welche einer deutschen Meisterschaft gerecht wurde wieder spiegelte. Für den glanzvollen Abschluss, sorgte Lokalmatador Max Brandl mit dem Sieg des Eliterennens der Männer und den Gewinn des DM-Titels. Herzlichen Glückwunsch zu diesem grandiosen Erfolg.

Ein anspruchsvolles Straßenrennen mit hochkarätigen Sportlern bietet bei uns noch der RV Concordia Karbach. Die int. Main-Spessart-Rundfahrt mit Frauen Bundesliga ist ein Höhepunkt im Terminkalender. Kurzfristig hat der Verein auch noch die Bay. Meisterschaft der Schüler übernommen und in das umfangreiche Programm integriert. Ein tolles Rennen hier in Unterfranken. Leider wurde Linda Riedmann in ihren Heimrennen vom Sturzpech heimgesucht, was eine sehr gute Platzierung verhinderte.

Der TSV Werneck richtete in Zeilitzheim die Bay. Meisterschaft im Zeitfahren aus. Auf einen windanfälligen Rundkurs wurde den Teilnehmern alles abverlangt. Schade, dass nur ein mäßiges Zuschauerinteresse bestand. Trotz eines hochkarätigen Starterfeldes.

Ein BMX-Bundesligarennen fand auf der neuen Bahn in Esselbach statt. Ein klasse Sport für Teilnehmer und Zuschauer. Die kurzen Rennen bieten Hochspannung von der ersten Sekunde an. Die begeisterten Zuschauer und Gäste konnten, Dank erhöhter Ränge die ganze Strecke überblicken. Leider spielte der Wettergott nicht immer mit. Was aber die tolle Stimmung nicht beeinträchtigte.

Die Downhillfreunde kamen in Frammersbach voll auf ihre Kosten. Hier machte die Enduro-One-Serie im Herbst Station. Mit beachtlichem, logistischem und organisatorischem Aufwand wurde der Sauerberg zu einem Eldorado für die Downhillfreunde. Waghalsige Passagen und temporeiche Abfahrten verlangten den Teilnehmern und Material alles ab.

Nicht vergessen möchte ich für die MTBler den Schwenninger-Frankencup, welcher vom TSV Werneck, der RSG Würzburg und dem TSV Güntersleben mit viel Erfahrung organisiert wurden.

Im Kunstradsport wurden die Wettkämpfe zusammen mit der Solidarität durchgeführt. Hier möchte ich mich für die sehr gute Arbeit bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Die Teilnahmerzahlen sind enorm. Was von den Kampfrichtern und ausrichtenden Vereinen mit viel Herzblut bewältigt wird.

Etwas familiärer geht es beim Radball zu. Trotz einiger Erfolge hält sich das Zuschauerinteresse in Grenzen.

Auch wurden wieder 3 CTF´s (Country-Tourenfahrt) und 4 RTF (Radtourenfahrt) von den Vereinen RSV Müdesheim, RSG Würzburg, TSV Brendlorenzen, TG Kitzingen, RV Wombach durchgeführt.
Trotz des warmen Sommers hatten einige Veranstalter verregnete Tage erwischt. In Kitzingen reichte eine schlechte Wettervorhersage aus um die Teilnehmerzahl zu halbieren.

Mit einem Festabend feierten er RV Edelweiß Himmelstadt sein 95jähriges Jubiläum. Der Verein ist im Radwandern sehr aktiv und auch erfolgreich.
So stellt er regelmäßig die besten Radwanderer Bayerns.
Nochmal die herzlichen Glückwünsche des Bezirkes.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass die Vereine mit viel Herzblut für den Radsport hochkarätige Veranstaltungen durchführten. Dies ist nur mit Sponsoren und sehr vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen möglich. Ich hoffe auch in Zukunft auf das Wirken in den Vereinen für unseren schönen Radsport in all seinen Facetten.

Ein großes Dankeschön an den Bezirksausschuss für die wirklich vorbildliche Zusammenarbeit.

Markus Gutbrod, Bezirksvorsitzender

Bayerischer Radsportverband Bezirk Unterfranken Ost
Bezirksjugendleitung
Jahresbericht 2019

Auf das Sportjahr 2019 kann freudig zurückgeblickt werden. Beim Bundesligarennen in Karbach und bei der bayerischen Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Zeilitzheim, welches durch den TSV Werneck ausgerichtet wurde, waren alle Nachwuchsklassen am Start.

Besonders hervorzuhebende Podestplätze wurden durch die Karbacherin Linda Riedmann auf der Straße in der U17w eingefahren. Im vergangenen Jahr stand sie auf Platz 1 der BDR Rangliste, wurde deutsche Vizemeisterin auf der Straße. Darüber hinaus konnte sie den Titel bayerische Meisterin beim Kriterium in Ansbach für sich gewinnen. Bei der bayerischen Meisterschaft im Einzelzeitfahren fuhr sie in Zeilitzheim auf den 2. Podestplatz. Nicht ganz so gut lief es beim Heimrennen in Karbach, dort musste leider ein Sturz verzeichnet werden.
Des Weiteren konnte ihr Vereinskollege Jan Riedmann in der U17m einige gute Ergebnisse erzielen. Hervorzuheben ist der Titel des bayerischen Meisters auf der Straße, den er beim Heimrennen als Lokalmadator für sich entscheiden konnte. Außerdem wurde er bayerischer Vizemeister beim Kriterium in Ansbach, fuhr auf den 8. Platz bei der bayerischen Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Zeilitzheim und entschied Platz 23 bei der deutschen Meisterschaft für sich. Am Jahresende stand sein Name auf Platz 28 in der BDR Rangliste.

Das alljährlich geplante Trainingswochenende in Rappershausen musste auf Grund mangelnder Teilenehmer und Schwierigkeiten bei der Terminfindung leider entfallen. Für das Jahr 2020 wird dieses jedoch wieder geplant, angedacht ist diesmal Anfang Oktober.

Im Bezirk gab es im Jahr 2019 fünf Mountainbikerennen. Im Rahmen des Schwenninger MTB Frankencups fanden die Rennen in Gerbrunn (RSG Würzburg), Wombach, Rappershausen, Schraudenbach und Güntersleben statt. Erfreulich bei den Frankencuprennen ist die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die zum größten Teil aus Unter- und Mittelfranken kommen.

Weiterhin erfreuen sich Der Kunstradsport und Radball in unserem Bezirk traditionell großer Beliebtheit.

Timo Eichelbrönner

Bezirksjugendleiter
Unterfranken Ost

Kunstradsport Jahresbericht 2019

Alle Bezirks-Wettkämpfe wurden gemeinsam durch die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Radsport-verband mit der RKB Solidarität Unterfranken durchgeführt.

Die ARGE im Bezirk besteht aus den 6 BRV-Vereinen Heidingsfeld, Esselbach, Leinach, Langenprozelten und Sand (Hettstadt nahm nicht an Wettkämpfen teil) und den 6 Solidarität-Vereinen Frickenhausen, Höchberg, Randersacker, Rimpar, Schweinfurt und Waldbüttelbrunn.

Wettkämpfe werden im 1er Kunstrad und 2er Kunstrad und im 4er Einrad und 6er Einrad ausgefahren.
In der gleichen Altersklasse sind auch Mehrfachstarts in verschiedenen Disziplinen möglich.

Im Berichtsjahr gab es insgesamt 53 Starts (2018 waren es nur 37 Starts); erfreulicherweise erfolgte diese Steigerung hauptsächlich im Nachwuchsbereich.

1. Wettkämpfe auf Bezirksebene

17.02.	U19 Junioren/Juniorinnen	Höchberg	4 Starts
04.05.	U15 Schüler/Schülerinnen	Randersacker	11 Starts
04.05.	Elite	Randersacker	1 Start
30.06.	Bayerncup-Qualifikation	Gemünden	11 Starts
07.07.	Kreismeisterschaft Würzburg/Zellingen	Waldbüttelbrunn	7 Starts
17.11.	Bezirkspokal I (Nachwuchs)	Rimpar	19 Starts
10.11.	Bezirkspokal II (Vereinswertung)	Randersacker	TSV Langenprozelten (6.Pl.)

Nachwuchsmeister/in im Bezirkspokal I wurden:

1er Kunst U11m Simon Wahl (RV Adler Sand),
1er Kunst U13m Tim-Lous Hammer (RC Heidingsfeld),
1er Kunst U13w Lena Betz (TSV Langenprozelten),
2er Kunst U15w Lena Betz/Lina Tengler (TSV Langenprozelten).

Im U15, U19 und Elitebereich gab es keine Teilnehmer bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft.

2. Durchgeführte Bezirksmaßnahmen

Gemeinsame Bezirkslehrgänge der ARGE BRV/RKB

E-Kader-Lehrgang für 1er + 2er Kunstrad-Nachwuchs am 07.07.2019 in Waldbüttelbrunn
E-Kader-Lehrgang für 4er + 6er Einrad-Schüler/innen am 16.11.2019 in Rimpar.
Kommissär-/Trainer-Schulung am 17.10.,22.10. und 24.10.2019 in Randersacker

Herzlichen Dank für die Unterstützung durch alle Bezirks-Vereine, besonders an diejenigen, die jedes Jahr die Wettkämpfe ausrichten sowie an alle Kommissäre, Trainer/Betreuer, Sportlerinnen und Sportler, deren persönliches Engagement sportliche Erfolge erst ermöglichen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Sportjahr 2021.

Petra Hanns
FW Kunstradsport

Bericht Radtourenfahren BRV Bez. Ufr. Ost 2019

Im Bezirk 6a Ufr./Ost fanden in 2019 5 RTF/CTF - Veranstaltungen statt.

Die erste RTF Im Bezirk richtete die RSG Würzburg am 16.06.19 i Ochsenfurt aus. Bei regnerischem Wetter nahmen ca.80 wetterfeste Radler/innen die angebotenen Strecken durch den Ochsenfurter Gau bis nach Baden-Württemberg in Angriff.

Am 23.06.2020 wurde im Rahmen der Deutschen Meisterschaft MTB in Wombach, der **Keiler-Bike-Marathon** als CTF ausgetragen. Nach der Tour konnten die Teilnehmer hoch karätigen MTB-Sport bei der DM miterleben.

Am 07.07.2019 trafen sich bei regnerischem Wetter 100 Teilnehmer in Müdesheim zur Tour **Rund ums Werntal**. Aus drei RTF Strecken 40/71/110 Km konnten die TN auswählen.

Der Rhöner-Kuppenritt (14.07.2019) in Brendlorenzen ist die teilnehmerstärkste RTF/CTF. Auch hier war das Wetter bestens. Mit 1845 TN war das wiederum eine stolze Zahl. (siehe Bericht Klaus Neumann)

Am 08.09.2019 fand in Kitzingen die **Bocksbeuteltour** statt. Nach schlechter Wetterprognose (nicht zutreffend) trafen sich ca.250 Sportler/innen an der Winzergenossenschaft. Auch hier wurden vier Touren durch Wein-Franken und den Steigerwald angeboten. Plus eine geführte CTF und ein Marathon

Am 03.10.2019 richtete der TSV Güntersleben im Rahmen des **Maintal-Bike-Marathon** eine CTF aus. Einmal mehr zeigte sich, dass die Teilnehmer die Zeitmessung und Platzierungen des Rennens, der Punktewertung der CTF vorziehen. Nur wenige TN fuhren ohne Zeitmessung die mit vielen Single-Trails tolle Strecken ab.

Zusammengefasst waren alle Veranstaltungen hervorragend organisiert und bestens ausgeschildert. Die Verpflegung ist sehr umfangreich und wird durch viele Helfer in den einzelnen Vereinen sichergestellt. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank.

Bei nur vier RTF´s gibt es auch nicht viele Sportler, welche auf eine Wertungskarte fahren.
Bei uns im Bezirk gibt es nur vier WK mit Ergebnis.

1 Teilnehmer	TSV Brendlorenzen
2 Teilnehmer	RSV Werntal Müdesheim
1 Teilnehmer	RV Viktoria Wombach

Teilweise müssen weite Anfahrtswege zu den RTF´s in Kauf genommen werden.
Umso wichtiger ist es, weitere Veranstaltungen im Bezirk zu platzieren, um die Punkte regional sammeln zu können. Und nicht zuletzt kann ein Verein auch seien Finanzen etwas aufbessern.

RTF Fachwart
Markus Gutbrod
Sesselbergstr. 28
97450 Arnstein-Müdesheim
Tel.: 0172 66 19 878

Bayerischer Radsportverband Bezirk 6a Unterfranken Ost

Fachwart CTF Jahresbericht 2019

28. Rhöner Kuppenritt

Natürlich möchte Norbert Hanft als Hauptverantwortlicher für den Rhöner Kuppenritt, dass die ungeheuer aufwendige Vorbereitung und der Einsatz der vielen Helfer auch belohnt wird. "Das wurde er", stellte der begeisterte Rennradfahrer vom TSV Brendlorenzen fest. Mit 1845 Startern fällt seine Bilanz positiv aus.

Gute Ausschilderung

Thomas Ziegler ist die kleine Mountainbikestrecke gefahren und begeistert. "Sehr gut ausgeschildert, schöner, abwechslungsreicher Streckenverlauf", meint der Kleinwenkheimer. Christoph Mösch ist die 45 Kilometer gefahren und begrüßt die neuen Strecken ebenfalls. Er sei schon häufig mitgefahren – allerdings die "kleine" Tour, die stets gleich war und ihn daher nicht mehr so gereizt habe. Die neue Strecke sei dagegen sehr angenehm. Weil fast durchweg Radwege und keine Straßen genutzt werden, habe er sich auch sicher gefühlt. Zudem sei die Ausschilderung "hervorragend" gewesen.

Die Macht der Gewohnheit führte lediglich dazu, dass viele Teilnehmer die Runde durchs Saaletal nach Oberebersbach verkehrt herum geradelt sind. Denn in diesem Jahr war die Fahrtrichtung umgedreht worden. In Brend habe es wie fast jedes Jahr ein paar umgedrehte Pfeile gegeben, fällt Hanft noch als unangenehmes Ereignis ein. Und in Oberelsbach, der am stärksten genutzten Station, sei fast das Brot ausgegangen, so dass beim ansässigen Bäcker für Nachschub gesorgt werden musste.

Dass das Event nichts von seiner Attraktivität verloren hat, zeige ihm auch die erneute Anwesenheit einer Gruppe aus Hannover. Etwa zu sechst habe sie bereits am Samstag ihre Zelte auf dem Sportplatz aufgeschlagen und wolle noch bis Dienstag bleiben. Am Montagmorgen sei auch noch eine E-Mail einer Gruppe aus Köln angekommen, indem die Organisation und Durchführung ausdrücklich gelobt und angekündigt worden sei, im nächsten Jahr mit noch mehr Personen zurückzukehren.

QUELLE: Mainpost vom 15. Juli 2019, Eckhard Heise

Der Grund meiner Abwesenheit 2019 war die Premiere auf der Strecke des Stoneman Miriquidi, das Mountainbike-Erlebnis von Roland Stauder in Deutschland. Im Erzgebirge werden 2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Höhenmeter mit 162 km als permanente CTF angeboten. Der Unterschied zum Kuppenritt ist, dass es keine BDR sondern eine kommerzielle Veranstaltung ist. Ab 15 € kann ein Starterpaket mit Stempelkarte und GPS-Track erworben werden. Die Länge einer Etappe kann jeder Radler selbst bestimmen, Hauptsache nach drei Tagen ist die Runde absolviert. Das Trailcenter Rabenberg ist definitiv ein Highlight auf der Runde. Die flüssigen Trails sind bei jedem Wetter gut befahrbar. Der Sachsenforst hat vorbildlich gearbeitet und bietet das Revier Vereinen für Trainingslager an. Das Übungsgelände befindet sich direkt neben den Unterkünften uns eignet sich für alle Altersklassen.

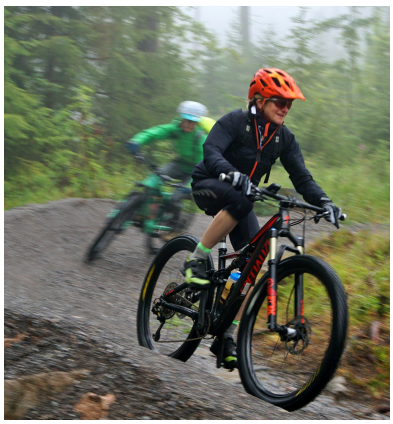

Foto: Klaus Neumann

Statistisches

Insgesamt wurden beim 28. Rhöner Kuppenritt, auf den angebotenen Strecken knapp 110 000 Kilometer absolviert”.

In den Rahmen des Country Touren Fahrens wurden folgende Strecken angeboten:

MTB (46 km): 241 Starter und MTB (75 km): 326 Starter.

Wir sehen uns hoffentlich am 12.07.2020 in Bad Neustadt bei guter Gesundheit.

Niederwerrn, 24. März 2020

gez. Klaus Neumann